

Frodo, der kleine Waldhund

Als im Januar 2023 unser Familienhund Finn, ein altdeutscher Schäferhund, mit stolzen 13 ½ Jahren über die Regenbogenbrücke gehen musste, war ich unendlich traurig. Doch bereits die Wochen davor, war für mich klar, dass der nächste Familienhund zu mir und meinem Freund gehören soll.

Ich machte mich etwas auf die Suche, natürlich immer mit ein paar Wünschen im Hinterkopf, wie MEIN Hund sein sollte: ein Rüde, Kurzhaar, mind. 10 Kilo, am besten nicht älter als 5 Jahre.

Wir haben im Tierheim geschaut, Hunde besucht, die von privat ein neues Zuhause suchten und auch aus dem Tierschutz. Ich kam in Kontakt mit dem Verein "Wir für Hunde in Not e. V." und war zu diesem Zeitpunkt an einem anderen Rüden interessiert, der bereits auf einer Pflegestelle in Deutschland war. Nach Gesprächen und Selbstauskunft usw. war schnell klar, dass dieser nicht das war, was wir suchten.

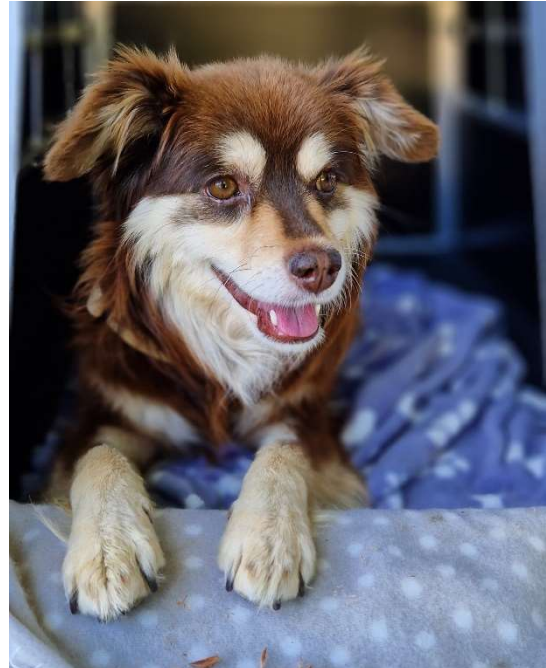


Abb 1: Frodo ist immer dabei

Dann kam zum ersten Mal Frodo ins Gespräch: ein eher kleiner Rüde, zu dem Zeitpunkt 9,8kg, Langhaar, ca. 5 Jahre alt.

Ich habe mit Sandra telefoniert, die ihn bei sich als Pflegehund hatte. Schnell war mir klar, Frodo ist ein besonderer Hund, wir wollten ihn wenigstens mal kennenlernen.



Abb 2: Spaziergang mit Frodo

Als wir Sandras Zuhause erreicht haben und Frodo gesehen haben, war es eigentlich schon um uns geschehen. Er war noch sehr zurückhaltend, aber trotzdem neugierig und so kam er immer näher zu mir, solange wir am Esstisch saßen und uns unterhielten.

Danach waren wir noch eine kleine Runde Gassi und wir sind wieder nach Hause gefahren.

Am nächsten Tag haben wir zugesagt und dann ging alles schnell:

Erfolgreiche Vorkontrolle, Hundezubehör kaufen usw.

Frodo ist mittlerweile über ein Jahr bei uns und nicht mehr wegzudenken.

Frodo, der kleine Waldhund

Der Hund, der früher in einem kleinen Rudel im Wald in Rumänien gelebt hat, hat alle Herzen im Sturm erobert.

Er geht fast täglich mit mir in den Pferdestall, begleitet uns auf Reisen in Großstädte wie Straßburg oder Dresden, ins Hotel, ins Restaurant oder zu Freunden und Verwandten.



Abb 4: Frodo auf Reisen



Abb 3: Frodo beim Ausritt

Er möchte immer gefallen, wir gehen regelmäßig in die Hundeschule und auch dort sorgt der kleine Waldhund für staunen.

Es vergeht kein Tag, an dem Frodo uns nicht ständig ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Wir sind so froh, dass der kleine Mann unser Leben bereichert und hoffen, dass wir noch viele schöne Jahre mit ihm bekommen.

Ich bin überzeugt davon, dass Finn uns den kleinen Engel geschickt hat, auch wenn er vielleicht nicht unbedingt das war, was wir wollten. Frodo ist genau richtig so, wie er ist.

Vielen Dank an dieser Stelle an Euch, für die tolle Pflegestelle und den ganzen unkomplizierten Ablauf der Adoption.

Liebe Grüße, Tamara und Dominic mit Frodo